

1612 August 23.

A

RATSERKANNTNIS<sup>1</sup> [VON BÜRGERMEISTER UND RAT VON ROTTWEIL] FÜR  
SEINEN MITBÜRGER HANS JAKOB ROTH

Gehört zu AH 140/46

---

*"Uff gethane Relation der Herren Verordneten wegen herren Hanns Jacob Rooten gewästnen Spittalmeisters, hievor dissen erstatteten Rechnung, auch über die befundne unterschidenlichen mängell, gehaltenen Inquisition, syn Rooten unnd syner hussfrauwen angehört, so schrifft: so Mundtliche verantworttungen etc. Jst miner herren bescheydt, wover er gewässner Spittalmeister innerhalb Monatsfrist, von dato an, nit ein andere in allen iren Posten erscheindte Rechnung erstatten wurde, Jmme allsdann syn vorderung so er gegen dem Gottshuss hatt, hiemit benommen syn, unnd syn hussfrau dz Beth so sy mit Jro häruff genommen, gegen empfangung des Jhrigen widerumb umb herin geben solle. Decretum Jn Consilio. Donstags den ...*

*[gez.] Cantzly zu Rootwyl."*

1) Dieses Dokument ist mit "L[itte]ra B." bezeichnet.

---

AH 140, 120<sup>r</sup>

1614 [Januar 6.], *"uff Trium Regum"*

INSTRUKTION VON STATTHALTER<sup>1</sup> UND RAT DER STADT ZUG FÜR STADT-  
[UND AMTS]RAT, BANNERHERR PAUL II. KOLIN, [DEN GESANDTEN]  
ZUM BISCHOF VON KONSTANZ, [JAKOB FUGGER], "ODER DERO [GE-  
NERAL]VICARIO"

*s. Zurlaubiana AH 71/61A [Geistlicher Gerichtsfall in Zug]*

*"Betrifft Muotwillige Pfaffen. A.° 1614"*

1) Statthalter war damals **Konrad III.** Zurlauben.

---

Original, mit Siegel. Geschrieben vom Zuger Stadtschreiber Hans **Brandenberg**. Dorsualnotiz von 1634 - welches Jahr zuerst stand und dann in 1614 korrigiert wurde - vom damaligen Ammann von Stadt und Amt Zug, **Beat II.** Zurlauben

AH 140, 123-126 - Blatt 124<sup>v</sup>-126<sup>r</sup> leer